

FRISCHKOMPOST IN DER LANDWIRTSCHAFT

FÜR NACHHALTIGE BODENPFLEGE UND ERTRAGSSICHERUNG

Die Erhaltung der Fruchtbarkeit der Böden und deren Nutzungsfähigkeit ist notwendig, um eine langfristige Sicherung der Ernteerträge, auch für künftige Generationen, zu gewährleisten.

Eine nachhaltige Versorgung der landwirtschaftlich genutzten Flächen mit für das Pflanzenwachstum erforderlichen Nährstoffen und mit humusbildenden Stoffen, die unerlässlich für die Förderung des Bodenlebens sind, ist von großer Bedeutung.

Die im Kompost enthaltenen pflanzenverfügbaren Nährstoffe sorgen für eine **Grunddüngung**, die basisch wirksamen Stoffe tragen zur **Erhaltungskalkung** bei und die enthaltenen stabilen Humusformen ermöglichen eine hohe und nachhaltige **Humusproduktion** (Ausgleich der Humusbilanz).

Kompost fördert das Bodenleben. Er stellt die Nahrungsgrundlage der Bodenlebewesen dar.

Durch die Verbesserung des Bodengefüges und die Stabilisierung der Bodenstruktur werden Bearbeitbarkeit, Wasserspeicherkapazität, Drainageeigenschaften, Erosionsanfälligkeit usw. positiv beeinflusst und gefördert.

Der so genannte phytosanitäre Effekt des Kompostes unterdrückt Pflanzenkrankheiten, reduziert Schädlinge und fördert so die Pflanzengesundheit.

HERSTELLUNG

Der Landkreis Stade stellt auf zwei Grüngut-Kompostieranlagen (Abfallwirtschaftszentren: AWZ Buxtehude-Ardestorf und AWZ Stade-Süd) RAL-gütesicherten Kompost her: die angelieferten Grünabfälle (**keine Bioabfälle!**) werden auf Sortenreinheit überprüft, Fremd- und Störstoffe aussortiert. Anschließend wird das Grüngut mit einem Schredder zerkleinert, homogenisiert (vermischt) und so für den aeroben Rotteprozess aufbereitet. Die Rotte erfolgt in Dreiecksmieten und wird mittels Temperaturmessungen überwacht. Da bei den Zer- und Umsetzungsprozessen u. a. Energie in Form von Wärme entsteht, geben die ermittelten Temperaturen Auskunft über die Aktivität der Mikroorganismen. Die erreichten Temperaturen, die

über 55°C liegen, sorgen für eine Hygienisierung des Materials (Samen und austriebsfähige Pflanzenteile werden abgetötet).

Frischkompost wird nach einmaligem Umsetzen des Rottegutes und einer Rottedauer von ca. 7 Wochen mit einem Trommelsieb auf 30 mm abgesiebt.

QUALITÄTS-ÜBERWACHUNG

Die Gütesicherung wird nach den Vorgaben der Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) durchgeführt und von dieser überwacht. Regelmäßige **Kontrolluntersuchungen** erfolgen durch die LUFA Nordwest und werden in Prüf- bzw. Jahreszeugnissen dokumentiert.

Die Einhaltung relevanter Rechtsbestimmungen und Regelwerke (Bioabfallverordnung, Düngemittelverordnung, RAL-Gütesicherung RAL-GZ 251, EU-Ökoverordnung) wird ausgewiesen. Der Kompost entspricht den Anforderungen der FiBL-Betriebsmittelliste (FiBL-Nr. 125791).

Die Ergebnisse regelmäßig durchgeführter Analysen werden in **Prüfzeugnissen** zusammengefasst, die Auskunft über Inhaltsstoffe und deren Anrechenbarkeit,

Tabelle 1: Daten zur Düngeberechnung

(Alle Angaben in Frischmasse)

Inhaltsstoff	%	kg/t	kg/m ³
Stickstoff gesamt (N)	0,68	6,75	3,74
Stickstoff löslich (N)	0,00	0,04	0,02
Stickstoff organisch (N)	0,68	6,71	3,72
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	0,26	2,58	1,43
Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	0,52	5,22	2,89
Magnesiumoxid gesamt (MgO)	0,20	1,98	1,10
Bas. wirks. Bestandteile (CaO)	0,46	4,56	2,53
Organische Substanz	23,4	234	130
Humus-C	5,84	58,4	32,4

Umrechnungsfaktoren Aufwandmenge:

Der Umrechnungsfaktor (Aufwandmenge in t) von Frischmasse (FM) in Trockenmasse (TM) beträgt 0,60 und umgekehrt von TM in FM 1,67. Der Umrechnungsfaktor für Aufwandmengen von Volumen (m³) in Masse (t) beträgt 0,55 und umgekehrt von t in m³ FM 1,80.

über physikalische und biologische Parameter sowie zur Düngeberechnung und zu Aufwandsmengen geben. (Tab. 1+2 Auszug aus dem Jahreszeugnis 2026 Frischkompost AWZ Buxtehude-Ardestorf)

⁽¹⁾ Infos unter „www.gz-kompost.de“



RAL-GZ 251⁽¹⁾

ANWENDUNG

Frischkompost lässt sich z. B. mittels Miststreuer ausbringen. Seine strukturverbessernde Wirkung tritt umso schneller ein, je besser seine Durchmischung und Verbindung mit dem Boden erfolgt. Eine **oberflächliche Einarbeitung**, z.B. mit einer Egge, ist empfehlenswert. So kann gewährleistet werden, dass keine Auswaschung erfolgt und die Mikroorganismen aktiv der Humusbildung nachgehen können.

Bei Frischkompost sollte zwischen Kompostausbringung und Ansaat eine **Anbaupause** von mindestens zwei Wochen eingehalten werden. Die Ausbringung erfolgt zur Saatbettvorbereitung im Frühjahr, zum Zwischenfrucht-anbau oder zum Wintergetreide im Herbst.

Tabelle 2: Stickstoffausnutzung nach DüV

(Mindestanrechenbarkeit nach DüV, Angaben in Frischmasse)

Ackerland	% von N _{ges}	kg/t	kg/m ³
Anwendungsjahr ¹	3	0,20	0,11
Erstes Folgejahr ²	4	0,27	0,15
Zweites Folgejahr ²	3	0,20	0,11
Drittes Folgejahr ²	3	0,20	0,11
Grünland/mehrschnittiger Feldfutterbau	% von N _{ges}	kg/t	kg/m ³
Anwendungsjahr ¹	3	0,20	0,11
Erstes Folgejahr ²	10	0,68	0,37

¹ Ermittelter Gehalt an verfügbarem Stickstoff, jedoch mindestens 3 % von N-gesamt (DüV Anlage 3)

² nach § 4 Abs. 1 Nr. 5 DüV anzurechnende Stickstoffnachlieferung in den Folgejahren der Kompostanwendung.

VERFÜGBARKEIT FRISCHKOMPOST

Die Herstellung von **Frischkompost** ist während des ganzen Jahres möglich und erfolgt **auf Anfrage**. Um die Bereitstellung des Frischkompostes zu einem gewünschten Termin zu ermöglichen, wird ein Anfragenvorlauf von 6 Wochen erbeten.

VERKAUFSSTELLEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Abfallwirtschaftszentren (AWZ):

AWZ Stade-Süd

Klarenstrecker Damm 50 **Mo – Fr** 8:00 – 16:00 Uhr
21684 Stade **Sa** 8:00 – 14:00 Uhr
Tel. 04141 – 128020 /-21
Mail: abfall.kompostierung@landkreis-stade.de

AWZ Buxtehude-Ardestorf

Ardestorf 15 a **Mo – Fr** 8:00 – 16:00 Uhr
21629 Neu Wulmstorf **Sa** 8:00 – 14:00 Uhr
Tel. 04141 – 128054 /-52
Mail: abfall.kompostierung@landkreis-stade.de

Wertstoffhöfe (WH):

März-Oktober **November-Februar**

Wertstoffhof Oldendorf **nur Fertig-Kompost, lose**

Timmerlade 2 a **Di** 10:00-17:30 10:00-16:30 Uhr
21726 Oldendorf **Sa** 08:00-12:00 08:00-12:00 Uhr

Wertstoffhof Wedel **nur Fertig-Kompost, lose**

Mulsumer Weg 50 **Mi** 10:00-17:30 10:00-16:30 Uhr
21717 Fredenbeck **Sa** 08:00-12:00 08:00-12:00 Uhr

Wertstoffhof Wischhafen **nur Uni-Erde, lose**

Stader Straße 63 a **Fr** 10:00-12:00 und 12:30-17:00 Uhr
21737 Wischhafen

Landkreis Stade

Abfall und Kreislaufwirtschaft
Am Sande 2, 21682 Stade

PRODUKT-ÜBERSICHT

Frischkompost (30 mm)

- hergestellt aus Grün- und Gehölzschnitt
- RAL-gütesichert¹⁾
- hygienisiert
- zur Bodenverbesserung und Düngung
- auf Anfrage**, als lose Ware ab Lager [AWZ Buxtehude](#) und [AWZ Stade-Süd](#)

3,00 €/m³, 5,50 €/t



Kompost (15 mm)

- Fertigkompost**, hergestellt aus Grün- und Gehölzschnitt
- RAL- gütesichert ¹⁾
- hygienisiert
- zur Bodenverbesserung und Düngung
- als Mischkomponente für Pflanzsubstrate
- verfügbar als lose Ware ab Lager [AWZ Buxtehude](#), [AWZ Stade-Süd](#), [WH Oldendorf](#) und [WH Wedel](#)

16,00 €/m³, 25,00 €/t



Universal-Gartenerde

- Pflanzsubstrat, hergestellt aus gütesichertem
- Fertigkompost (s.o.) und lehmigem Sand
- zum Verfüllen von Pflanzlöchern, für Neuanlage von
- Beeten, für Rasenaussaat, für Pflanztöpfe und
- Blumenkübel
- verfügbar als lose Ware ab Lager [AWZ Buxtehude](#), [AWZ Stade-Süd](#) und [WH Wischhafen](#)

17,00 €/m³, 22,00 €/t

¹⁾ Infos unter www.gz-kompost.de

²⁾ Gebühren entsprechend der geltenden Gebührensatzung des LK Stade

 **LANDKREIS STADE**
Stärke · Vielfalt · Zukunft

FRISCHKOMPOST



- gütesichert -

**Nachhaltige Bodenpflege
und Ertragssicherung
durch**

Humusversorgung

Nährstoffversorgung

Kalkversorgung